



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 16.05.2012.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Renate Brülle-Buchenau SPD für Herrn Gausebeck

Walburga Frie CDU

Dr. Martin Geuking FDP

Thomas Höcker CDU

Alfred Hübner UBG

Hartmut Rulle CDU

Heinrich Rütering CDU für Herrn Hülsken

Georg Schulze Bisping CDU für Frau Roeing-Franke

Klaus Teichmann UBG

Benedikt Wessling CDU

Sachkundige Bürger

Valerie Fender SPD

Josef Flögel Bündnis 90/Die Grünen

Heinz Niederschmidt CDU

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Andrea Vaegs

Schriftführung

Karsten Fuchte

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Hübner bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Der Ausschussvorsitzende weist auf die ausliegenden Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten 5.1 und 5.3 hin. Im Übrigen liegen keine Anträge und Eingänge vor.

4	Angelegenheiten des Gebäudemanagements
----------	---

4.1	Information zum Einbau eines barrierefreien WCs in der Umkleidekabine in Schapdetten Vorlage: 111/2012
------------	---

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (111/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Einleitend erläutert Frau Vaegs die Planungen zum Einbau eines barrierefreien WCs. Hierzu erfolgen Detailnachfragen aus den Reihen des Ausschusses. Eine Zuschauerin weist zudem auf den aus ihrer Sicht ungenügenden Zustand der übrigen Sanitäreinrichtungen am Sportplatz Schapdetten hin.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

5	Planungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

<p>5.1 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 "Amselweg" hinsichtlich des Spielplatzes Eschkamp im beschleunigten Verfahren; hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 112/2012</p>
--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (112/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt. Ergänzend liegt zudem eine bei der Verwaltung eingegangene Stellungnahme eines Nachbarn aus. Diese ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Nach einer einleitenden Erläuterung von Herrn Fuchte gibt Ratsfrau Brülle-Buchenau zu bedenken, dass es angesichts von zukünftigen Generationswechseln in Baugebieten nicht immer sinnvoll sei, auf möglichst viele Spielplätze zu verzichten.

Ratsherr Dr. Geuking schlägt vor, zunächst auf einen Aufstellungsbeschluss zu verzichten, um mit den Anwohnern nach einem möglichen Konsens zu suchen.

Ratsherr Rulle erinnert an die Aufstellung des Spielplatzkonzeptes aus dem Jahr 2006, bei dem das Ziel vorgegeben wurde, auf bestimmte Spielplätze zu verzichten. Angesichts des Alters dieses Konzeptes sei es hier sinnvoll, zunächst das Konzept neu zu erarbeiten.

Ratsherr Hübner betont, dass die Umnutzung von Spielplätzen einer Nachverdichtung und somit dem sparsamen Umgang mit Grund und Boden diene. Zudem schlägt er vor, dass das Grundstück nicht an den ersten Interessenten, sondern an den Meistbietenden verkauft werden solle.

Frau Fender schlägt vor, den Tagesordnungspunkt angesichts seiner Komplexität zur Beratung in die Fraktionen zurückzuziehen.

Ratsherr Schulze-Bisping schlägt vor, zunächst die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes im Jahr 2013 abzuwarten. Auf seine Bitte beantwortet Herr Fuchte eine Frage zur Lärmschutzproblematik am Spielplatzstandort.

Ratsherr Rütering betont ebenfalls, dass zunächst das Gespräch mit den Nachbarn gesucht werden solle. Außerdem weist er auf die Bedeutung der Fußwegebeziehung vom Eschkamp zum Sportgelände hin.

Im Anschluss erläutert ein als Zuschauer anwesender Nachbar die Gründe der Anwohner für die Ablehnung der Umnutzungspläne.

Zum Abschluss schlägt Bürgermeister Schneider vor, dass die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes kurzfristig erarbeitet werden soll und die weitere Behandlung dieses Sachverhalts bis zum Vorliegen des Konzeptes zurück gestellt werden sollte.

Über diesen Vorschlag wird sodann abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt wird bis zum Vorliegen der Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes vertagt.

**Abstimmungsergebnis:
vertagt**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**5.2 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 "Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch"; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 105/2012**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (105/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Die in Anlage 5 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.

Die vorliegende 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 „Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch“ (siehe Anlage 1, 2 und 3) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 4) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**5.3 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 "Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch";
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 108/2012**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (108/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt. Zudem liegt eine Ergänzung der Abwägung aus. Diese wird dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigelegt.

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Die in Anlage 4 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.

Die vorliegende 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 „Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch“ (siehe Anlage 1) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 2) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

5.4	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 "Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch"; hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 106/2012
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (106/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigelegt.

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 „Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch“ im vereinfachten Verfahren mit der im Sachverhalt genannten Zielstellung wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Baugesetzbuch).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

6	Verkehrsangelegenheiten
----------	--------------------------------

7	Umweltangelegenheiten
----------	------------------------------

8	Ordnungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

9	Verschiedenes
----------	----------------------

Auf Nachfragen aus den Reihen des Ausschusses gibt Herr Fuchte bekannt, wann eine Freigabe der Straßen im Gewerbegebiet Beisenbusch zu erwarten ist.

Auf Rückfragen aus dem Publikum erläutert Bürgermeister Schneider, dass eine Änderung der zulässigen Sortimente im Gewerbegebiet Beisenbusch nicht zulässig sei.

Auf Rückfrage von Ratsherrn Rulle erläutert Herr Fuchte, welche planungsrechtlichen Möglichkeiten bestehen, um eine Umnutzung von Ladenlokalen zu Wohnungen im Ortskern zu verhindern.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Alfred Hübner
Ausschussmitglied

Karsten Fuchte
Schriftführer